

<u>Allgemeine Erreichbarkeit der ZLS-Gera für Einsatzkräfte im Landkreis Saale-Orla</u>	
Feuerwehr SOK	0365-838 939 – 185
KatSchutz SOK	0365-838 939 – 186
Faxnummer	0365-22 222
E-Mail	Leitstelle@Gera.de

Funkkanäle / Gruppen zur Kontaktaufnahme mit der ZLS Gera

Digitalfunk	Primär zu nutzen	
TMO	G_LtS_FW	Kurzwahl 5047
TMO	G_LtS_KatS	Kurzwahl 5050
Nutzen Sie den Digitalfunk um die ZLS anzusprechen, wenn die Möglichkeit besteht		
Stille Leitstelle	<i>Jeder Sprechwunsch zur Leitstelle Gera erfolgt mit Status 5</i> Die ZLS priorisiert den Sprechwunsch, sendet eine Sprechaufforderung „J“ zum Fahrzeug zurück und spricht das Fahrzeug an	

<u>FMS Status im Digitalfunk</u>		
FMS Status		Beschreibung / Beispiele
5	Bei jedem Sprechwunsch	<i>z.B. Lagemeldung etc.</i>
0	Priorisierter Sprechwunsch	<i>z.B. Nachforderung weiterer Einsatzmittel</i>
Notruf	Notruf (Rote Taste)	<i>z.B. Eigenunfall, Angriff auf Rettungskräfte etc.</i>
3	Einsatzauftrag übernommen	<i>Fahrzeug rückt aus</i>
4	Am Einsatzort eingetroffen	<i>Fahrzeug vor Ort</i>
6	Einsatzmittel nicht einsatzbereit	<i>Bitte ZLS Gera telefonisch kontaktieren für weitere Absprachen</i>
1	Einsatzbereit unter Funk	<i>Bewegungsfahrt, Rückfahrt von der Einsatzstelle zur Wache</i>
2	Einsatzbereit in der Wache	
Aktuell sind nur MRT berechtigt, einen FMS-Status abzusetzen. Für die Nutzung auf einem HRT wird eine Lizenz benötigt!		

Analog	als Rückfallebene für FW + KatS + RettD im Landkreis SOK	
	4-Meter	471 G/U
	<i>Direktansprache: „Leitstelle Gera“ von „Florian xyz 11-1“, kommen</i>	
	<i>Alarmierungskanal</i>	
	4-Meter	455 G/U
<i>Der Kanal wird zusammen mit der ZLS Saalfeld, zukünftig mit der ZLS Jena, für die Alarmierung im LK SOK und LK SRS genutzt</i>		

- Für Übungsanmeldungen → Formular verwenden
- Um Änderungen mitzuteilen → Formular „Stammdatenerfassung Dienststelle/Einsatzmittel/Kontakt Daten“ verwenden,
 - versenden an KBI → Zentrale Leitstelle Gera
- Stärkemeldungen beim Ausrücken sind der ZLS nur zu melden, wenn diese gravierend abweichen z.B. 1/3/4 statt 1/8/9
- Absprachen zwischen Einsatzmitteln (z.B. bei Anfahrt zur Einsatzstelle etc.) sind im Analogfunk im 2-Meter-Band oder im Digitalfunk im DMO bzw. TMO in den Einsatzgruppen des Landkreises zu tätigen
- Ab B03/H03 wird die Einsatzstellenabsicherung der JUH automatisch mitalarmiert.
 - Der Einsatzleiter entscheidet, ob die Einheit vor Ort benötigt wird und meldet dies der ZLS (Entlastung Regelrettungsdienst)
- Der Chefdienst SOK wird ab Stufe B03/H03 automatisch informiert
 - Bei Bedarf ist dieser über die ZLS Gera explizit anzufordern
- Das Team der Krisenintervention / Psychosoziale Notfallversorgung kann über die ZLS Gera angefordert werden
- Der wöchentliche Sirenenprobealarm im SOK (88650) findet samstags 11 Uhr statt
 - Die restlichen Sirenen werden samstags zwischen 11:00 Uhr und 11:20 Uhr laut Liste ausgelöst
- Die Überprüfung der Funkmeldeempfänger findet montags zwischen 18:00 Uhr und 18.30 Uhr laut Liste statt